



## PRESSEMITTEILUNG

# Israel: 10.500 Jahre alter geflochtener Korb entdeckt

## Fundstück stammt aus präkeramischer Jungsteinzeit

**Jerusalem, 22. März 2023.** Forscher der Israelischen Altertumsbehörde (IAA) entdeckten bei Ausgrabungsarbeiten in der Judäischen Wüste einen circa 10.500 Jahre alten geflochtenen Korb. Den nahezu perfekt erhaltenen Korb fanden die Archäologen in der Muraba'at Höhle. Die Experten der IAA gehen davon aus, dass es sich bei ihrem Fundstück um den ältesten jemals gefundenen Flecht-Korb handelt. Das Team der IAA hat für weitere Untersuchungen die kleine Menge Erde, die sich in dem mit einem Deckel verschlossenen Korb befand, geborgen. Sie hoffen, dass sie so mehr über den ursprünglichen Inhalt des Gefäßes erfahren können.

„Dies ist die aufregendste Entdeckung, die ich in meinem Leben gemacht habe“, freut sich Dr. Haim Cohen von der IAA. Um den Korb zu datieren, analysierten die Forscher Materialien aus vier verschiedenen Teilen des Korbes. Anhand dieser Ergebnisse kamen sie zu dem Schluss, dass das Objekt vor etwa 10.500 Jahren in der präkeramischen Jungsteinzeit hergestellt wurde. Cohen will noch mehr über den sensationellen Fund erfahren: „Wir wissen noch nicht, welche Art von Pflanze zu seiner Herstellung verwendet wurde, aber wir sind dabei, das herauszufinden. Wir können jedoch schon jetzt sagen, dass er von zwei Personen geflochten wurde und dass einer von ihnen Linkshänder war.“ Die Hersteller des Korbes nutzen die Höhle laut Cohen aller Wahrscheinlichkeit nach als Lagerraum und lebten nicht in dieser.

Der Fund des Korbes ist nicht nur eine Sensation, sondern in diesem Fall auch Glück, da den Forschern fast jemand zuvorkam: Die Archäologen fanden Hinweise darauf, dass Plünderer wahrscheinlich etwa zehn Zentimeter von der Entdeckung des Artefakts entfernt waren, brachen aber die Ausgrabungen ab, kurz bevor sie den Korb erreichten. Ziel der IAA ist es, Hunderte von Höhlen in der Judäischen Wüste zu untersuchen, um die dort noch verborgenen Altertümer aufzuspüren und zu bewahren, bevor sie von Plünderern geraubt und auf dem Privatmarkt verkauft werden.

Israels Wüste zeichnet sich wieder einmal als eine hervorragende natürliche Konservierungsstelle aus. „Organische Materialien haben normalerweise nicht die Fähigkeit, so lange zu überleben“, erklärt Dr. Naama Sukenik von der Abteilung für organisches Material des IAA. „Die besonderen klimatischen Bedingungen der Judäischen Wüste und ihr trockenes Wetter haben es jedoch ermöglicht, dass Dutzende von Artefakten Jahrhunderte und Jahrtausende überdauern konnten.“

Unter anderem fanden die Archäologen Fragmente von Textilien, die noch ihre leuchtenden Farben aus der Römerzeit tragen, Teile von Sandalen, einen kleinen Kamm mit einer 2.000 Jahre alten Laus zwischen den Zähnen, Samen und Stücke von Seilen. Dutzende von Schriftrollenfragmenten einer



etwa 2.000 Jahre alten biblischen Schriftrolle wurden ebenfalls ausgegraben - die erste Entdeckung dieser Art seit Jahrzehnten. Etwa die Hälfte des Gebietes muss noch untersucht werden, um weitere Erkenntnisse über das Leben in Israel im Laufe der Jahrtausende zu gewinnen.

#### **Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:**

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. [goisrael.com](http://goisrael.com)

#### **Weitere Presseinformationen**

Ein Bild zur Pressemitteilung steht [hier](#) zur Verfügung. Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter [www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/](http://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/) zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

#### **Pressebüro:**

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski, Christiane Jochum

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12/-26

Mail: [israel@bz-comm.de](mailto:israel@bz-comm.de)

Web: [www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter [www.bz-comm.de/de/kunden/israel/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/israel/)